

Inhalt

Editorial	Werner Dreier, Horst Schreiber: Vorwort	15
National- sozialismus in Kärnten	Kärnten 1918–1938	21
	Welche Auswirkungen hat der Erste Weltkrieg?	21
	Warum kommt es in Kärnten zu Grenzkämpfen und Volksabstimmung?	23
	Wie sieht die politische Situation Österreichs nach 1918 aus?	27
	Wie entwickelt sich die politische Situation nach 1920 in Kärnten?	29
	Wie wirkt sich die Weltwirtschaftskrise auf Kärnten aus?	32
	Wie erfolgt der Aufstieg der NSDAP in Kärnten?	35
	Wie sieht das Ende der Republik Österreich aus?	38
	Was ist der „Ständestaat“?	42
	Marie Tusch: Kämpferin für die Rechte der ArbeiterInnen	50
	Robert, Emil und Felix Preis: Drei jüdische Patrioten	53
	Johann Zollner: Ein Kärntner Auswanderer	55
	Hermann L'Estocq: Ein Diener des „Ständestaates“	58
	NS-Machtübernahme: Begeisterung und Verfolgung	61
	Wie kommt die NSDAP an die Macht?	62
	Wie verläuft die Volksabstimmung vom 10. April 1938?	68
	Wie reagieren die KärntnerInnen auf den „Anschluss“?	71
	Was geschieht mit den GegnerInnen des Nationalsozialismus?	74
	Alois Buttinger: Ein engagierter Sozialdemokrat	77
	Walter Unterwelz: Ein Lehrer im Anschlussstau	79
	Maria Peskoller: Von der Gestapo gejagt	81
	Ingeborg Bachmann: Schreiben gegen den Krieg	83
	Aufbruchsstimmung und neue Zwänge	87
	Wie wird die Arbeitslosigkeit beseitigt?	88
	Was versprechen die Nationalsozialisten den Menschen?	91
	Wie ist der nationalsozialistische Staat aufgebaut?	94
	Welche Rolle sollen Frauen einnehmen?	98
	Welche Zwänge gibt es in der Arbeitswelt?	102

Wie geht es der Bauernschaft und den LandarbeiterInnen?	106
Heinrich Berger: Auf der NS-Karriereleiter	110
Arthur Thaler: Rechtlos am eigenen Hof	112
Martin Wutte: Wissenschaft im Dienste der Nazis	114
Heidemarie Hatheyer: Filmkarriere im Nationalsozialismus	117
Die Kirche im Nationalsozialismus	119
Wie verhält sich die katholische Kirche?	120
Wie verhält sich die evangelische Kirche?	125
Anton Koperek: Ein unbeugsamer Pfarrer	128
Jugend und Schule	131
Was sind die Ziele der NS-„Erziehung“?	131
Wie macht sich die Rassenlehre in der Schule bemerkbar?	137
Wie ergeht es den jüdischen SchülerInnen?	138
Was passiert mit dem Minderheitenschulwesen?	139
Wie werden HJ und BDM erlebt?	140
Gibt es bei Jugendlichen Protest und Verweigerung?	145
Ingeborg Teuffenbach: Die Stimme der NS-Jugend	147
Erna und Otto Zeichner: Eine jüdische Kindheit in Klagenfurt	149
Ernst Blajs: Ein Schüler im Jugend-KZ	151
Romana Verdel: Als Kind bei den PartisanInnen	153
Hermine Liska: Im nationalsozialistischen Umerziehungsheim	155
Konrad Erker: Vom Hitlerjungen zur Waffen-SS	157
Krieg und Alltag	159
Wie verläuft der Krieg?	160
Ziehen alle wehrpflichtigen Kärntner in den Krieg?	164
Wie wird unerwünschtes Verhalten während des Krieges unterbunden?	169
Wie werden die KärntnerInnen vom Krieg abgelenkt?	173
Wie entwickelt sich die Kriegswirtschaft in Kärnten?	176
Welche Bedeutung haben Frauen im Arbeitseinsatz?	177

Müssen die KärntnerInnen hungern?	179
Wie wird die Jugend zum Kriegsdienst herangezogen?	182
Wie wirkt sich der Bombenkrieg auf Kärnten aus?	185
Alfred Tautschnig: Soldat und Kriegsgefangener	189
Ludwig, Stefan und Johann Hassler: Auf Seiten des britischen Geheimdienstes	191
Johann Maier: Verfolgung aufgrund sexueller Orientierung	193
Kärntner SlowenInnen im Nationalsozialismus	195
Wer sind die Kärntner SlowenInnen?	195
Was versteht man unter „Germanisierung“?	196
Warum werden Kärntner SlowenInnen von den Nazis verfolgt?	198
Was passiert bei der „zwangsweisen Aussiedelung“?	200
Wie ist die Situation für die Kärntner SlowenInnen nach der Befreiung?	204
Helena Igerc: Grundlos verhaftet und deportiert	207
Alois Maier-Kaibitsch: Vollstrecker der „Slowenenfrage“	209
Lipej Kolenik: Im Partisanenwiderstand	211
Andrej Kokot: Deportiert, befreit, unerwünscht	213
Der Völkermord an den Jüdinnen und Juden	215
Woher kommt die Judenfeindschaft?	215
Wie verändert sich das Leben der jüdischen Bevölkerung 1938?	220
Was besagen die „Nürnberger Rassengesetze“?	222
Was sind „Arisierungen“?	222
Was geschieht beim Novemberpogrom 1938?	225
Wohin wird die jüdische Bevölkerung Kärntens vertrieben?	228
Wie kommt es zum Massenmord an Jüdinnen und Juden?	231
Wie sieht das Schicksal der jüdischen Bevölkerung Kärntens aus?	237
Gibt es heute ein jüdisches Leben in Kärnten?	238
Hedy, Eva und Leon Linker: Eine missglückte Flucht	241
Franz Novak: „Fahrdienstleiter des Todes“	243
Leo Fischbach: Von Villach in die USA	245

NS-Euthanasie: Tötung von psychisch Kranken, Menschen mit Behinderung und Missliebigen	247
Warum werden psychisch Kranke und Menschen mit Behinderung getötet?	247
Welche Folgen hat das Gesetz zur „Verhütung erbkranken Nachwuchses?“	248
Was ist unter der NS-Euthanasie zu verstehen?	251
Wie wird der Massenmord durchgeführt?	252
Wie kommt es zur „Wilden Euthanasie“?	253
Wie sieht die Durchführung der NS-Euthanasie in Kärnten aus?	254
Gibt es in Kärnten Widerstand gegen den Massenmord?	257
Werden die Euthanasie-Täter bestraft?	258
Wie ist die Einstellung gegenüber NS-Euthanasieopfern nach 1945?	259
Antonia Pachner: Eine Hebamme als Mörderin	261
Paul Resetschnig: Ermordet im Schloss Hartheim	263
Leopold und Maria Elbischger: Ein Ehepaar als Opfer der NS-Euthanasie	265
Therese Hroch: Diagnose Schizophrenie als Todesurteil	267
Der Völkermord an den Roma und Sinti	269
Wer sind die Roma und Sinti?	269
Wie ergeht es Roma und Sinti vor der NS-Zeit?	270
Wie werden Roma und Sinti in der NS-Zeit verfolgt?	272
Wie sieht die Situation für Roma und Sinti nach 1945 aus?	276
Helene Weiss: Unerwünschtes „Zigeunerkind“	278
Josefine Blach: Ermordet in Auschwitz	280
Zeugen Jehovas im Nationalsozialismus	283
Wer sind die Zeugen Jehovas?	283
Warum und wie werden Zeugen Jehovas in der NS-Zeit verfolgt?	284
Anton Uran: „Bitte weinet nicht über dieses Geschehen ...“	287
Katharina Thaller: Als Zeugin Jehovas im Frauenkonzentrationslager	289

Zwangsarbeit	291
Wer sind die ZwangsarbeiterInnen?	291
Wer profitiert von der Zwangsarbeit?	292
Wie werden die ZwangsarbeiterInnen und Kriegsgefangenen behandelt?	294
Wehren sich die ZwangsarbeiterInnen und Kriegsgefangenen?	300
Njetotschka Iljaschenko: Zwangsarbeiterin in Kärnten	302
Leopold Jungfer: Ein Kriegsgewinnler	305
Stefanie Ranner und Johann Pietschk: Todesurteil „Unerlaubter Geschlechtsverkehr“	307
Die Konzentrationslager am Loiblpass	309
Warum werden am Loiblpass zwei Konzentrationslager errichtet?	310
Wie ist das Lagersystem aufgebaut?	310
Unter welchen Bedingungen arbeiten die Häftlinge?	313
Gelingt Häftlingen die Flucht aus dem Lager?	315
Werden Häftlinge in den Loibl-KZ getötet?	316
Wie werden die Konzentrationslager am Loiblpass befreit?	317
Gibt es Konsequenzen für die Täter?	318
Jean-Baptiste Chevallier: Geglückte Flucht aus dem Loibl-KZ	319
František Janouch: Arzt, KZ-Häftling, Lebensretter	321
Janko Tišler: Widerstand am Loibl	323
Konzentrationslager Klagenfurt-Lendorf	325
In welchem Umfeld wird das Konzentrationslager errichtet?	326
Welche Arbeiten müssen die Häftlinge verrichten?	327
Werden Häftlinge im Konzentrationslager Klagenfurt-Lendorf ermordet?	328
Wie wird das Lager befreit?	330
Rajmund Pajer: Mit 14 Jahren im KZ	331
Angela Nuzzi: Als Zivilarbeiterin in Kärnten	333

Widerstand	335
Was ist Widerstand?	335
Weshalb ist Widerstand in Kärnten so schwierig?	336
Welche Widerstandsgruppen gibt es in Kärnten?	337
Welche Bedeutung hat der Widerstand in Kärnten?	349
Anton Granig: Ein Pfarrer im Widerstand	352
Hubert Kness: Ein Kommunist auf der Flucht	354
Tomaž Olip: Ein Deserteur im Bunker	357
Walter Tollinger: Ein offener Kriegsgegner	359
Alfgar Hesketh-Prichard: „My job is suicide without arms“	361
Kriegsende und Befreiung	363
Wie wird Kärnten befreit?	363
Wer sind die DPs („Displaced Persons“)?	368
Wie verlaufen die Monate nach der Befreiung?	370
Was passiert mit den Kollaborateuren des NS-Regimes?	373
Oskar Kraus: Ein NS-Oberbürgermeister mit ungebrochener Überzeugung	376
Friedrich Rainer: „Ich fühle mich in keinem Punkt als Verbrecher“	378
Leo Hillman alias Charles V. Kennedy: Ein Aufklärer von Kriegsverbrechen als Feindbild	380
Von der NS-Vergangenheit zur Gegenwart	383
Worin bestehen die größten Probleme in der Nachkriegszeit?	383
Wie sieht das Verhältnis zwischen Männern und Frauen aus?	387
Was beinhaltet der Staatsvertrag?	390
Wie wird der österreichische Staatsvertrag in Kärnten missachtet?	392
Wie verläuft die Entnazifizierung?	397
Wie gestaltet sich die Erinnerungskultur nach 1945?	402
Sigbert Ramsauer: Ein Arzt als Mörder, ein Mörder als Arzt	408
Maria Gornik: Denunziation als Kavaliersdelikt	411

Anhang

Sach- und Personenlexikon	417
Anmerkungen	441
Ausgewählte Literatur	450
Personenregister	452
Ortsregister	458
Danke	461
Autor und Autorin	463